Melissa Kross – Zwischen Chanson und dem Glamour Hollywoods

Die Sängerin **Melissa Kross** aus **Stuttgart** ist musikalisch quasi auf der Bühne aufgewachsen. Schon früh kam sie durch ihren Vater, selbst Sänger und Gitarrist, mit Live-Musik in Berührung – eine Prägung, die bis heute ihre künstlerische Arbeit bestimmt.

Erste größere Aufmerksamkeit erlangte sie 2011 durch ihre Auftritte in der ARD-Sendung *„Immer wieder sonntags“* sowie durch den Gewinn des SWR-Wettbewerbs **WASENSTAR**. Nach ihrer Ausbildung an der *Stage & Musical School Frankfurt* lebte Melissa Kross zehn Jahre in Südfrankreich. Dort vertiefte sie ihre enge Verbindung zum **französischen Chanson**, insbesondere zum Repertoire von **Édith Piaf**, und entwickelte ihren Stil zwischen Chanson, Swing und Jazz im klassischen „Old-Hollywood“-Sound.

Heute repräsentiert sie den französischen Chanson auf internationalen Bühnen. Zu ihren besonderen Projekten zählen unter anderem eine Werbekampagne für **Kentucky Fried Chicken** in den Niederlanden, für die sie *„Non, je ne regrette rien“* interpretierte, sowie internationale Konzerttourneen – zuletzt und erneut im Mai mit einem Big-Band-Programm in Schweden.

Ein besonderes Highlight war ihr Auftritt in der Liederhalle Stuttgart als Gast von **Tom Gaebel**, mit dem sie zunächst gemeinsam *„Winter Wonderland“* sang und später mit seiner Band *„Petit Papa Noël“* interpretierte.

2021 wurde Melissa Kross mit dem **Deutschen Rock- & Pop-Preis** ausgezeichnet. Als mehrsprachige Künstlerin (Deutsch, Französisch, Englisch, Kroatisch) steht sie für musikalische Authentizität, emotionale Tiefe und eine spürbare Verbundenheit zur französischen Kultur.